



Kreis Mettmann
Der Kreistag

Ausschuss für Angelegenheiten des Öffentlichen Personennahverkehrs

Es informiert Sie:	Annette Geißler
Telefon:	02104/99-1404
Fax:	02104/99-4403
E-Mail:	annette.geissler@kreis-mettmann.de

Mettmann, den 07.12.2011

Niederschrift

zur Sitzung des Ausschusses für Angelegenheiten des Öffentlichen Personennahverkehrs

Sitzungstermin Donnerstag, den 01.12.2011, 15:00 Uhr

Sitzungsort Kreishaus Mettmann, Düsseldorfer Straße 26, 40822 Mettmann, Zimmer 1.604 (kleiner Sitzungssaal)

Anwesend waren:

Vorsitz

Dr. Norbert J. Stapper

Mitglieder

Lutz Berger
Jens Bosbach
Monika Dinkelmann (bis 16.20 Uhr)
Detlef Ehlert
Harry Gohr
Moritz Körner
Meinolf Oexmann
Bernhard Osterwind
Dieter Roeloffs
Günter Schmickler
Max Schwienhorst
Udo Switalski
Dietmar Weiß
Axel C. Welp
Sebastian Wladarz (bis 16.15 Uhr)

Verwaltung

Marcel Beckmann
Annette Geißler
Sigrid Leven
Martin M. Richter

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Formalien
- 1.1. Eröffnung der Sitzung
- 1.2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
- 1.3. Feststellung der Anwesenheit
- 1.4. Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1.5. Feststellung der Tagesordnung
- 1.6. Benennung von Berichterstatterinnen / Berichterstattern für den Kreistag
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 22.09.2011
3. Informationen der Verwaltung
4. Fortschreibung Nahverkehrsplan Kreis Mettmann 20/033/2011
5. Veränderung auf den Linien 754 und SB 55 in Ratingen-Lintorf 20/032/2011
6. Einrichtung einer Nachtlinie (N20) zwischen Langenfeld und Leverkusen 20/034/2011
7. Nachträge

Nicht öffentlicher Teil

8. Informationen der Verwaltung
9. Beteiligungsmanagement - KVGM Kreisverkehrsgesellschaft Mettmann mbH 20/035/2011
hier: Informationen über die wirtschaftliche Lage
10. Beteiligungsmanagement - Regionale Bahngesellschaft Kaarst-Neuss-Düsseldorf-Erkrath-Mettmann-Wuppertal mbH 20/037/2011
hier: Informationen über die wirtschaftliche Lage
11. Beteiligungsmanagement - Regiobahn Fahrbetriebsgesellschaft mbH 20/036/2011
hier: Informationen über die wirtschaftliche Lage
12. Nachträge

Öffentlicher Teil

Zu Punkt 1: Formalien

Der Vorsitzende, Herr Dr. Stapper, begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Angelegenheiten des Öffentlichen Personennahverkehrs. Er stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß ergangen und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Zu Punkt 2: Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 22.09.2011

Die Niederschrift über die Sitzung vom 22.09.2011 wird einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 3: Informationen der Verwaltung
--

Herr Kreisdirektor Richter berichtet zu folgenden aktuellen Entwicklungen im Bereich Öffentlicher Personennahverkehr:

Kürzung der Linie 131 in Ratingen-Breitscheid

Herr Kreisdirektor Richter stellt nochmals klar, dass die Linienkürzung nach frühzeitiger Beteiligung des zuständigen Ratinger Fachamtes und unter Berücksichtigung der politischen Beratung im Ratinger Bezirksausschuss erfolgt ist.

Auf die Nachfrage aus dem Ausschuss, ob die Linie 131 nicht zumindest morgens und mittags im Rahmen des Schülerverkehrs auf der ursprünglichen, verlängerten Strecke fahren könne, um diese Problematik zu lösen, teilte die Verwaltung mit, dass die Mülheimer Verkehrsgesellschaft (MVG) in diesem Fall aufgrund der Wendezeiten etc. einen zusätzlichen Bus einsetzen müsste, was in Anbetracht des geringen Fahrgastaufkommens jedoch zu einem unverhältnismäßigen betrieblichen Mehraufwand führt. Die Stadt Ratingen hat die Übernahme dieser Mehrkosten ausdrücklich abgelehnt. Eine Möglichkeit, diese Maßnahme kostenneutral durchzuführen, besteht definitiv nicht.

Die Verwaltung wird im Rahmen der Fortschreibung des Nahverkehrsplanes die Erschließungssituation in Ratingen-Breitscheid weiter betrachten. Beim Vorliegen neuer Erkenntnisse wird die Verwaltung den Ausschuss erneut informieren.

Fahrplanänderungen im Kreis Mettmann im Januar 2012

Zum kommenden Fahrplanwechsel am 08.01.2012 werden im Kreis Mettmann verschiedene Fahrplanänderungen umgesetzt. Bei den Maßnahmen handelt es sich überwiegend um Fahrzeitanpassungen im Minutenbereich bzw. die Einrichtung einzelner, zusätzlicher Fahrten zur Verbesserung bestehender Anschlüsse und zur Stabilisierung des Betriebsablaufes. Die Änderungen sind in der Anlage aufgeführt.

Einrichtung eines RE-Haltes in Erkrath-Hochdahl

In der Lokalpresse wurde über die Schaffung eines RE-Haltes am Haltepunkt Erkrath-Hochdahl (S) diskutiert. Da der Kreis Mettmann Verbesserungen im Schienenpersonennahverkehr (SPNV) positiv gegenüber steht, wurde die Überlegung offensiv aufgegriffen und der VRR in seiner Funktion als Aufgabenträger für den SPNV um eine fachliche Bewertung des Vorhabens gebeten. Dies insbesondere hinsichtlich der ggf. zu erwartenden Kosten, der betrieblichen Machbarkeit und des verkehrlichen Zusatznutzens eines RE-Haltes in Erkrath-Hochdahl. Als Anlage sind sowohl das Anschreiben der Verwaltung an den VRR, als auch dessen Antwort beigefügt.

Ratinger Weststrecke

Herr Kreisdirektor Richter greift erneut die bekannte Problematik in dieser Angelegenheit auf. Er macht deutlich, dass die Ratinger Weststrecke für die zukunftsfähige und somit stadt- und umweltverträgliche Abwicklung der künftig zu erwartenden Verkehrsströme in der Region von zentraler Bedeutung ist. Der Kreis Mettmann setzt sich auch weiterhin mit Nachdruck für die verkehrlichen Belange der Region sowie der Reaktivierung der Ratinger Weststrecke für den SPNV ein.

Beabsichtigt ist daher, die Dezernenten der Anrainerkommunen und den Vorstandssprecher des VRR Anfang 2012 zu einem gemeinsamen Strategiegespräch beim Kreis Mettmann einzuladen und über Handlungsoptionen sowie die weitere Vorgehensweise zu beraten.

Zu Punkt 4:	Fortschreibung Nahverkehrsplan Kreis Mettmann - Vorlage Nr. 20/033/2011
--------------------	--

Die Verwaltung trägt ergänzend zur Vorlage nähere Informationen zum Thema Qualitätsstandards vor. Der Gesetzgeber stellt an die Aufgabenträger in zunehmendem Maße Anforderungen zur Definition und Anwendung von Qualitätsstandards für ihren Bedienungsraum. Auch der VRR empfiehlt, Aussagen zur Qualität des ÖPNV in den kommunalen Nahverkehrsplänen zu treffen. Der Kreis ME hat im Zuge der Fortschreibung seines NVP an dem Empfehlungspapier des VRR zur Definition von Qualitätsstandards und Messmethoden mitgewirkt.

Die nun vorliegende Endversion des Empfehlungspapieres (Stand 11.10.2011) wird derzeit im VRR-Sitzungsblock in den politischen Gremien zur Kenntnis genommen. Die bundweit abgestimmten Empfehlungen sollen eine möglichst flächendeckende Einführung von Qualitätsstandards und Messverfahren unter Berücksichtigung lokaler Unterschiede ermöglichen. Die Festsetzung von Zielwerten bzw. Quoten ist nicht Bestandteil der VRR-Empfehlung. Ziel ist es, dass alle Beteiligten in einen offenen und kontinuierlichen Dialog über die ÖPNV-Qualität treten, um die Zufriedenheit der Bürger/Fahrgäste mit dem ÖPNV und schließlich auch die Kundenbindung zu steigern.

Die weitere Vorgehensweise des Kreis ME im Rahmen der Fortschreibung des NVP umfasst die Erarbeitung von Vorschlägen für die Anwendung der Qualitätsstandards im Nahverkehrsplan des Kreises Mettmann in enger Abstimmung mit den Beteiligten.

Anschließend werden Verständnisfragen der Ausschussmitglieder beantwortet und Anregungen entgegengenommen. So soll der Einsatz und die Wartung Dynamischer Fahrgastinformationssysteme, der Einsatz von umweltfreundlichen Antriebssystemen und das Thema Barrierefreiheit / Inklusion bei der Erarbeitung der Standards Beachtung finden.

Herr Kreisdirektor Richter weist in diesem Zusammenhang noch einmal deutlich darauf hin, dass die aktuell für den Bereich des VRR erstellten Empfehlungen zur Definition und Anwendung von Qualitätsstandards lediglich den Rahmen für alle dem VRR zugehörigen Kommunen darstellen. Die Konkretisierung erfolgt spezifisch für den Kreis Mettmann im NVP.

Der Ausschuss für Angelegenheiten des Öffentlichen Personennahverkehrs nimmt die Empfehlung für ein Qualitätsmanagementsystem im kommunalen ÖPNV im VRR und den Sachstandsbericht der Verwaltung zur Fortschreibung des Nahverkehrsplans zur Kenntnis.

Zu Punkt 5:	Veränderung auf den Linien 754 und SB 55 in Ratingen-Lintorf - Vorlage Nr. 20/032/2011
--------------------	---

Herr Kreisdirektor Richter führt ergänzend zur Vorlage aus, dass die Veränderung auf diesen Linien ausdrücklich und einvernehmlich von den Beteiligten gewünscht sind. Durch die Änderung der Linienwege ergibt sich für die Linie 754 eine buskilometrische Minderleistung von 15.000 km im Jahr, für den SB 55 eine Minderleistung von 6.000 km. Weitere Verständnisfragen der Ausschussmitglieder werden beantwortet.

Beschluss:

Der Ausschuss für Angelegenheiten des Öffentlichen Personennahverkehrs stimmt der Verlegung der Linien 754 und SB 55 zur neuen Endhaltestelle „Siemensstraße“ in Ratingen-Lintorf Nord zum kommenden Fahrplanwechsel am 08.01.2012 zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 6:	Einrichtung einer Nachtlinie (N20) zwischen Langenfeld und Leverkusen - Vorlage Nr. 20/034/2011
--------------------	--

Herr Kreisdirektor Richter weist in Ergänzung zur Vorlage deutlich darauf hin, dass beim Kreis Mettmann keinerlei finanzielle Auswirkungen entstehen, da die Abwicklung der Finanzierung unmittelbar zwischen der Stadt Langenfeld und der Kraftverkehr Wupper-Sieg (KWS), bzw. dem VRS erfolgt.

Entsprechend wird die erste Seite der Vorlage 20/034/2011 bezüglich der finanziellen Auswirkungen auf „nein“ korrigiert.

Zur Frage einer Anbindung von Opladen nach Wiesdorf im Nachtverkehr kann nach zwischenzeitlicher Recherche mitgeteilt werden, dass hier mit der Nachtlinie N 21 eine entsprechende Verbindung besteht. Auf Nachfrage aus dem Ausschuss hin kann mitgeteilt werden, dass sich die Mehrkilometer für die Nachtlinie zwischen Langenfeld und Leverkusen auf Langenfelder Stadtgebiet auf 3.600 km pro Jahr belaufen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Angelegenheiten des Öffentlichen Personennahverkehrs stimmt der Einrichtung der Nachtlinie N20 zwischen Langenfeld (S) und Leverkusen-Opladen Busbahnhof zum 11.12.2011 zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 7: Nachträge

Es liegen keine Nachträge für den Öffentlichen Teil der Sitzung vor.

Anschließend stellt der Vorsitzende, Herr Dr. Stapper, die Nichtöffentlichkeit der Sitzung her.

Nicht öffentlicher Teil

[...]

Ende der Sitzung: 16:30 Uhr

gez.
Dr. Norbert J. Stapper

gez.
Annette Geißler